

## Standard-Einsatz-Regel Brand (SER Brand)

Stand 08/2015

Die SER Brand kommt bei allen Bränden in Gebäuden mit der Alarmierung „Vollalarm Korb“ zur Anwendung. Bei anderen Brand-Einsätzen kann von dieser SER vor allem im Bezug auf die Fahrzeugfolge abgewichen werden.

Grundlage dieser SER ist die FwDV 3, Stand 02/2008. Es ist grundsätzlich der Einsatz mit Bereitstellung durchzuführen.

### 1. Löschgruppe

Die 1. Löschgruppe wird auf zwei Fahrzeuge aufgeteilt. Solange keine genauen Meldungen bzw. Lageerkundungen vorliegen sind folgende Aufgaben ohne einen weiteren Befehl auszuführen:

**Fahrzeug 1** ist das erste an der Einsatzstelle eintreffende Fahrzeug  
**VLf (1/48) oder LF 8/6 (2/42)**

Mindeststärke 1/3: GF (1.EL), Ma, AT (AGT)

GF: Erkundung, 1. Lagemeldung an Leitstelle  
Ma: Pumpe bedienen, Atemschutzüberwachung  
AT: Verteiler setzen, Löschangriff vorbereiten

**Fahrzeug 2** ist das zweite an der Einsatzstelle eintreffende Fahrzeug  
**LF 8/6 (2/42) oder VLf (1/48)**

Mindeststärke 1/3: GF, Ma, AT (AGT)

GF: Abstimmung mit GF Fahrzeug 1 (1.EL)  
Ma: Pumpe bedienen, Verkehrsabsicherung  
AT: Wasserversorgung zum Verteiler Fahrzeug 1 (Schlauchgröße B),  
Bereitstellung als Sicherheitstrupp am Verteiler

#### Falls vorhanden auf Fahrzeug 1 oder 2

WT: Wasserversorgung Hydrant – Fahrzeug 1 bzw. 2  
ST: Verkehrsabsicherung gesamte Einsatzstelle,  
Bereitstellung weiteres Material am Verteiler  
Me: zbV

Die Atemschutzüberwachung für alle Trupps der 1. Löschgruppe wird vom Maschinist des Fahrzeug 1 durchgeführt.

Ist vor dem Eintreffen des zweiten Fahrzeuges eine andere Vorgehensweise erkennbar (z.B. Menschenrettung über tragbare Leitern), ist vom GF Fahrzeug 1 unverzüglich ein entsprechender Einsatzbefehl über 2m-Funk an den GF des Fahrzeug 2 abzusetzen.

## 2. Löschgruppe

**LF 16/12** Sollstärke 1/5: GF, Ma, AT (AGT), WT  
(die Stärke kann situationsangepasst auf die Mindeststärke 1/3 vom GF reduziert werden)

Aufgaben nach Befehl des Einsatzleiters

- Gebäude absuchen
- Vornahme 2. Rohr
- Anleiterbereitschaft

## Ergänzungskomponente

**TSF** Mindeststärke 1/3: GF, Ma, AT (AGT)

Neben dem standardmäßig bereitzustellenden Sicherheitstrupp durch die 1. Löschgruppe wird von der Besatzung des TSF ein 2. Sicherheitstrupp zur Verstärkung und bei Bedarf an ausgedehnten Einsatzobjekten ein 3. Sicherheitstrupp gestellt.

GF: Anmeldung der Einheit beim Taktischen Führer / Einsatzleiter

Ma: Verkehrsabsicherung, Unterstützung der Materialbereitstellung

AT: Anmeldung bei der Atemschutzüberwachung (Ma Fahrzeug 1),  
Bereitstellung am Verteiler beim 1. Sicherheitstrupp

Als zusätzliche Ausrüstung sollte am Bereitstellungsplatz **ein Halligan-Tool mit Spaltaxt** und die Schleifkorbtrage deponiert werden.

Bei einem notwendigen Einsatz des Sicherheitstrupps unterstützt der GF des TSF den GF des verunfallten Trupps bei der Koordinierung der Rettung.

Jürgen Wollensak  
Kommandant